



Partenkirchener „Mäuse-Gruppe“ auf dem Waldspaziergang

Viele Fragen zum Thema „Wald und Wildtiere“ hatten die Kinder der „Mäuse-Gruppe“ des Kindergartens Partenkirchen an Monika Baudrexel von der **BJV-Kreisgruppe Garmisch-Partenkirchen**. Anhand von BJV-Anschauungsmaterial in Form von Malbüchern, Bastelbögen und Postern konnten alle Fragen geklärt werden. Stolz präsentierten sich die Kinder in den BJV-Warnwesten, welche sie am allwöchentlichen Wald-Tag für den Waldspaziergang ausgehändigt bekamen. M. Baudrexel



„Kids for Kitz“ an der Grundschule Nordheim/Rhön

Die Arbeitsgemeinschaft Umwelterziehung der Grundschule Nordheim vor der Rhön beteiligte sich 2018 an der Aktion „Kids für Kitz“. Rektorin Eveline Scherer, Leiterin der Arbeitsgemeinschaft und selbst aktive Jägerin in der **BJV-Kreisgruppe Mellrichstadt**, stellte den Kindern die Aktion vor. Die Kinder sammelten das Material und fertigten mit Hilfe des Hausmeisters bunte „Reh-Scheuchen“, die vom Jagdpächter termingerecht vor der Mahd aufgestellt wurden. E. Scherer



Neurologisch erkrankte Kinder besuchten Jagdrevier Ameranger Schloss

Die Unternehmungen mit Jägern sind für neurologisch erkrankte Kinder, die oft viele Wochen in der Schön Klinik Vogtareuth verbringen, ein ganz besonderes Highlight. So durften sie im Advent im Revier von Baron Ortholf von Crailsheim, **BJV-Kreisgruppe Wasserburg**, am Ameranger Schloss unter Anleitung von Förster Tristan Scharf Tannenzweige schneiden, die anschließend in der Klinik gemeinsam zu Gestecken verarbeitet wurden und gegen eine Spende zugunsten des Vereins „Silberstreifen“ an Besucher verkauft wurden. Prof. G. J. Kluger



Wissbegierige Grundschul Kinder in der „Waldschule“

„Herr Jäger, ich weiß es.“ Mit viel Freude und Interesse begleiteten die Grundschul Kinder den Vorsitzenden der **BJV-Kreisgruppe Dingolfing**, Josef Überreiter, und seine Helfer bei dem Gang durch die „Waldschule“. Die Kinder wussten schon erstaunlich viel über die Tiere des Waldes und kommen jedes Jahr wieder begeistert zum Treffen auf der Waldlichtung in Dornwang, wo der Falkner zeigt, wie seine edlen Greifvögel jagen, und der Hundeführer, was ein braver Jagdhund kann. R. Ehrlinger



Jäger unterstützten Umweltklasse

Jäger des **Jagdschutz- und Jägervereins Nürnberg-Land** unterstützten die Umweltklasse 5b der Geschwister-Scholl-Mittelschule, Röthenbach/Pegnitz, die als „Umweltschule in Europa/Internationale Agenda21-Schule“ ausgezeichnet wurde. Sie stellten umfangreiches Material fürs Klassenzimmer zur Verfügung und weckten das Interesse der Kinder für Wald, Wild, Jagd und Naturschutz mit anschaulichen Ausflügen in den Lebensraum Wald.

H. Soyoglu



Eine Schulstunde mit den Obernburger Jägern

Die Drittklässler der Johannes-Obernburg-Schule hatten in ihrem Unterrichtsfach Heimat- und Sachkunde das Thema „Wald und Wild“ auf dem Stundenplan. Zu diesem Thema wurden Bernd Spilger und Erhard Büch, **BJV-Kreisgruppe Obernburg**, eingeladen, die das Wildmobil der Kreisgruppe mitbrachten. Die Kinder konnten die Tierpräparate bestaunen und bekamen Erklärungen dazu.

E. Büch



Don Bosco-Kinder wurden zu kleinen Forschern im Wald

Kürzlich machten Josef Karl und Ernst Sixt, **BJV-Kreisgruppe Rottenburg**, mit den Kindern des Don Bosco-Kindergartens einen Spaziergang durch den Wald. In kleinen Gruppen wurden die Kinder herumgeführt, und die Jäger informierten sie über das richtige Verhalten im Wald, welche Tiere es zu entdecken gibt, was sie fressen und wo sie schlafen. Auch all die Fragen der Kinder wurden beantwortet. Zur Erinnerung bekam jedes noch einen Wald-Forscher-Ausweis, einen Tierbild-Anstecker und interessante Tierbestimmungshefte.



Die Kickerkinder zu Besuch im Jagdhaus

Die alljährliche Fackelwanderung des Vereins Jurakicker aus Rohrbach bei Rennertshofen ging diesmal zum Jagdhaus der Familie Rucker. Die Vorsitzende des **Jagdschutzvereins Neuburg**, Christine Liepelt, und Alexandra Müller vom Arbeitskreis „Natur erleben und begreifen“ durften dort 20 Kinder begrüßen. Interessante Begegnungen mit Fuchs und Dachs im Fackellicht fanden alle sehr spannend. Strahlende Gesichter gab es bei den Überraschungstüten, bestückt mit allerlei Infos rund um die Jagd sowie den kleinen Warnwesten, die sofort ausprobiert wurden.

C. Liepelt